

Ein Sparkurs für den MÜNCHEN MARATHON

Die inklusiv laufende Botschaft soll die Olympiastädte München und Berlin verbinden. Schon zum Start gelungen! Das Ziel ist der 50. BMW Marathon in Berlin am 29. September 2024. Nur zwei Wochen später wird am 13. Oktober 2024 der MÜNCHEN MARATHON gestartet. Mein Gedanke stellt damit auch gleichzeitig die Verbindung zu den beiden großen Marathonstädten her. Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln und München sind die TOP5 der deutschen Marathonszene. Weil sie die größten sind und weil sie auch auf ihrem Einrundenkurs ihre Stadt zeigen. Mit all ihren Sehenswürdigkeiten und den Menschen. So ist das halt bei den Städtemarathons! Ein wahrer Sightseeingkurs zumindest für all jene, die im Laufschrift auch noch die Augen offen halten. Und das sind heutzutage der Großteil der Marathonis. Sie finden ein Erlebnis vor, das nicht extra etwas kostet. Sie lernen die Stadt mit ihren Toren und Hochhäusern, Rathäusern und Kirchen genauso kennen wie ihre grünen Oasen und Kleingartenkolonien. Oft läuten am Vorbeilaufen noch die Glocken, trommelt die Hausfrau vom Balkon auf dem Kochtopf, um die Läufer anzufeuern. Wird das auch in München 2025 sein? Bei einem neuerdings vergebenen Marathon, der in München nur zwischen Olympiapark und Englischen Garten hin und her führt?

Das kann und darf doch nicht der Gedanke des neuen Ausrichters, der „Munich Athletics GmbH“ sein, der mit seinem Sparkurs auch beim Kreisverwaltungsrat punktete und den Zuschlag für die Ausrichtung des MÜNCHEN MARATHON 2025/2026 bekam. So sehr Oberbürgermeister Dieter Reiter diesen heute gestarteten kleinen Inklusionslauf auf relativ unbürokratische Weise auf den Weg von München nach Berlin brachte, so sehr wünschte man sich das auch für den großen MÜNCHEN MARATHON. Da fällt sein Kreisverwaltungsrat sein Urteil nur auf einem Auge. Und sah auf dem zweiten Auge nicht das Potential, das in so einem großen Stadtmarathon liegt. Er bringt nicht nur Menschen und Touristen in die Weltstadt München, er bringt sie damit auch immer wieder zusammen. Eine Petition gegen die Entscheidung liegt nun beim Oberbürgermeister, der seine Stadt mit seinem Marathon hoffentlich weiterhin bei den größten Deutschland's und nicht bei den sparsamsten in der Regionalliga sehen will.



Auch Günter Zahn (rechts) möchte den MÜNCHEN MARATHON so veranstaltet wissen, wie ihn der bisherige Ausrichter, die München Marathon GmbH mit Gernot Weigl, seit zwei Jahrzehnten an die Spitze in Deutschland brachte. Der große BMW Berlin Marathon mit der hier nach München reisenden Vertreterin Nadine Mietke (Mitte) ist gerade mit dem heute gestarteten Lauf von TOR zu TOR ein weiterer Fürsprecher für einen Marathon, wie man ihn kennt und schätzt- einen Stadtmarathon!